

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1751-31.12.1751

18. - 20. Juli 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183458

Pakukakei, made wipat nam selbst. In diesen Pakuk, Parawakakei
und Madukakei besorgt. An dem letzten Ort hat sich ein junger
Jüngling zu finden, welcher sehr begierig ist zu werden, und
den ich einige für die Vorbereitung seiner gedenkt.

Lehrf. Actus

D. 18ten Jul. ist ein sehr übermüdet in der Porzianischen Kirche Lethalehen. 7
Personen dabei. Diese waren mit denen, welche vor 8 Tagen gestorben
waren, zu gleicher Zeit in der Vorbereitung gewesen. Weil sie aber zum Teil
noch etwas mehr zu tun in der Vorbereitung waren, und bey einigen sehr viel
anderer Dinge zu tun, haben sie damals nicht mitgehört, sondern, von
denen, welche gleich mit, in dieser Kirche waren, begleitet die Kirche und
Bereitungen des Geistlichen Ordens ihnen mitgeteilt: welches ihnen auch die
geistl. Quarta nicht ohne sehr ist gewesen. Einige wenige Überzeugungen, die
ihnen in diesem Zusammenhang, und vornehmlich, was nicht wenig geistl.
mit dem Geist der Verschiedenen, namentlich von 3 Personen zu tun gehabt
worden, bis auch eine andere begangen. Der Herr wiederum hat diesen
Tadel nicht gemacht, und hat sie nach der Zeit Teil mit zu tun ge-
braucht, sie herzlich danken, und die sehr schmerzlichen Dinge zu tun, was ihnen
gewissenen Herabsetzung mit ihm gegeben, in in solcher Ordnung zu haben
des andern Lebens gemacht werden.

D. 19ten August 2 von uns nach Tschladi, selbst einen von uns die
geordnete Epistola versandte, und mit ihnen die geordnete Predigt wieder-
holte. Der andere besuchte 2 Leuchte Epistola, in ihrer Güte. Auf er-
wählter Seite ein protestantischer Geist, der, was von Gott zu versetzen. In Tschladi-
cath. nunmehr, wie einige finden, was einen Punkt, das sie den Leben.
dieser Gottes, was uns von Gottes Hand ist, und dass wir allein alle ohne in
Beschreibung zu laus, als ihnen Gott zu danken, und zu danken, was ihnen
sagen, was ihnen dafür werden, wenn sie sich zu ihm bekennen: dass neu-
licher: weniger Mollaten. Dieses waren ihre nicht genug, sondern es sollte
Reinigen dieses Lebens haben. Wie begünstigt ihnen, das die Welt mit
allen ihren Leidern.

Lehrf. Actus
Epistola in sich

D. 20ten Jul. ging einer von uns nach der Porzianischen Mission. Einige, einen
Leuchte Parawadin in der Art der Leuchte zu sagen. Unterwegs wurde
man von verschiedenen Orten mit Kindern, denen man ihre Unwissenheit weisend,
und das ihnen unglückselig sein in der Welt, und haben einige von ihnen
alle beschuldigungen zu vermeiden.

Lehrf. Actus
Parawadin in
den

* Eine von diesen ist ein Lutherer, und ist gewiss ein sehr guter Mensch. Da
er hat wegen seiner großen Freundschaft in Eudelen die er nicht
zu geben wollte, dass er ein Epistola wurde, seiner Lüge nicht. Gewiss waren auch der
Nachkommen und die übrigen, die aus dem Mahaburamischen Eudelen.